

Protokoll Workshop 2

Klimabündnis-Arbeitskreis Groß-Enzersdorf

Datum: 02. Mai 2017, 18:30-21:30 Uhr

Ort: Heimatmuseum / Rathaus, Rathausstraße 5

Moderation: Klimabündnis NÖ
Petra Schön und Ulla Wittmann

TeilnehmerInnen (TN): Liste siehe Anhang

Fotos: © Klimabündnis NÖ



1. Einstieg und Ankommen

Nach einer Begrüßung durch Petra Schön bewegen sich die Teilnehmenden durch den Raum. Sie schreiben sich gegenseitig positive Eigenschaften und Fähigkeiten auf ein gelbes Kärtchen am Rücken. Ziel ist, dass sich die Gruppe besser kennenlernt, sich ihrer Ressourcen und Fähigkeiten bewusst wird und im späteren Verlauf auf diese zurückgreifen kann.



2. Erinnerung und Zusammenfassung des WS 1

- Analyse der Ist-Situation in Groß-Enzersdorf
- Erarbeitung von Zukunftsvisionen
- Brainstorming von Themenvorschlägen und konkreten Projekten
- Priorisierung der Themenvorschläge

3. Agenda heute

- Zusammenkommen & Einstimmung
- Verfeinerung d. Themensetzung
- Arbeitsgruppen bilden & Verantwortliche finden
- Raum für AK-Leitung
- Feedback, Perspektiven & Abschluss

4. Einstimmung und Selbstreflexion

Die TN bearbeiten in Einzelarbeit folgende Fragen:

1. Was ist für mich in Bezug auf den Arbeitskreis seit dem letzten Mal geschehen?
2. Wer oder was hat mich dabei unterstützt?
3. Wer oder was hat mich dabei behindert?
4. Welche Rolle habe ich eingenommen/ausgefüllt?
5. Welche Gefühle habe ich in Bezug auf den AK?
6. Was habe ich bisher über meine/unsere Kooperationsfähigkeit bzw. -bereitschaft erfahren?
7. Mit wem habe ich im vergangenen Monat kooperiert?
8. Wurden Entscheidungen getroffen?
9. Wurde etwas angebahnt?
10. Mit welchem Thema möchte ich mich am liebsten beschäftigen?
11. Welche Kompetenzen und Ressourcen kann ich hierbei einbringen?



Im Anschluss daran werden Frage 1 und Frage 10 im Plenum beantwortet.

Ergebnisse „Was ist für mich in Bezug auf den Arbeitskreis seit dem letzten Mal geschehen?“

- A.V., M.S., G.P. AK-Leitungstreffen hat stattgefunden, Inhalte waren Reflexion des Start-Workshops sowie die Nachbesprechung der Themengebiete
- A.V. Einladung aller TeilnehmerInnen und weitere interessierte Personen
- A.V. Kontakt mit Anbieterfirmen aus dem Bereich Energie und Mobilität aufgenommen
- G.P. Kontakt mit dem Gymnasium-Direktor aufgenommen und persönlich eingeladen (aus terminlichen Gründen konnte er heute nicht teilnehmen, hat aber prinzipiell Interesse an der Thematik. Es wird weitere Gespräche Ende Mai geben)
- G. V. überlegt, wie bereits geplante Aktivitäten in den Arbeitskreis miteingebunden werden können und hat weitere Ideen gesammelt (bspw. eatable village → Kistln; Filmfestival → sanfte Mobilität; Fahrradhighway von Groß Enzersdorf in die Wiener Innenstadt → 1 Tages-Event planen)
- M.J. Gespräche mit Radlobby NÖ und andere Organisationen wie eNu und VOR

Ergebnisse „Mit welchem Thema möchte ich mich am liebsten beschäftigen?“

- Naturvermittlung → Respekt vor Allem, Biodiversität, Biophilia-Effekt
- Naturschutz & Bewusstseinsbildung
- Radfahren
- Radwege & Fußwege
- Mobilität- Filmfestival
- E-Mobilität/Car-Sharing
- Mobilität zw. den Ortschaften in der Großgemeinde
- Energieeinsparung in der Gemeinde
- Regionale Produkte
- Eatable Village
- Sommerkino
- Umwelt & Nachhaltigkeit an Schulen
- Bewusstseinsbildung für ALLE (nicht nur Kinder)
- Best-Practice & Inspiration
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination AG

5. Festlegung der Themenbereiche und Gruppenbildung

Im Plenum wurden 3 vorläufige Themengruppen festgelegt:

Mobilität

Leitung der Themengruppe: Martina Schreiner

Mitarbeitende der Themengruppe: Peter Cepuder

Schätze der Region/Heimvorteile

CO-Leitung der Themengruppe: Martina Schreiner, Georg Vogt

Mitarbeitende der Themengruppe: Gabi Kleesadl, Gerhard Paulhart, Moritz Jahoda

Zukunfts-BürgerInnen-Begeisterung

Leitung der Themengruppe: Gerhard Paulhart

Mitarbeitende der Themengruppe: Andreas Vanek, Uschi Scapak, Moritz Jahoda

Bei der Bildung der Themengruppen wurde auch an Personen gedacht, die am Treffen nicht teilgenommen haben. Diese werden im nächsten Schritt persönlich angesprochen. All jene, die beim zweiten Treffen nicht teilnehmen konnten und Interesse an der Mitarbeit in einer Themengruppe haben, melden sich bitte bei der Themengruppenleitung.



6. Nächste Schritte

Die Themengruppen arbeiten an der Umsetzung von konkreten Projekten.

Wichtige Fragen für die Weiterarbeit sind:

- Was ist unser Ziel?
- Was ist ein Nicht-Ziel?
- Wie sieht der IST-Stand für dieses Projekt aus? (Wo gibt es Ressourcen an welche wir anknüpfen können? Gibt es Best-practice-Beispiele aus anderen Gemeinden, Ländern oder Organisationen? Wo können wir uns Hilfe holen?)
- Wer übernimmt welche Aufgaben?

Themengruppen vergrößern sich, indem mögliche Interessierte persönlich angesprochen werden

Arbeitskreis-Sitzung 3 findet am
Montag, den 19.06.2017 um 18:30 statt. Ort ist voraussichtlich das Heimatmuseum

7. Feedback

Die Teilnehmenden notieren:

in den Heuwagen => was sie mitnehmen

in den Mistwagen => was sie dalassen



